

Prof. Dr. Gabriele Clemens
Kolloquium zur westeuropäischen Geschichte

Wintersemester 2019/20

Zeit: Do 16-18 **Ort:** Gebäude B3 1, R 3.18

Beginn: 17.10.2019

- 17.10.2019 **Gastvortrag** / Großer Sitzungssaal der Phil. Fak., Geb. B3 1, Raum 0.11
(gemeinsam mit dem Kolloquium FrNZ, auf Einladung von Frau Prof. Clemens)
Kilian HARRER (University of Wisconsin-Madison), *Gnadenort und Grenze. Wallfahrten zwischen Lothringen und Kurtrier, ca. 1770-1800.*
- 24.10.2019 **Gastvortrag** / Großer Sitzungssaal der Phil. Fak., Geb. B3 1, Raum 0.11
(gemeinsam mit dem Kolloquium FrNZ, auf Einladung von Herrn Prof. Behringer)
Dr. des. Annika HAß (Frankfurt a.M.), *Lektüre, Soziabilität, Transfer: Die Gesellschaft des Gabinetto Vieusseux und der Entwurf eines politischen Modells für Italien und Europa (1815–1861)*
- 31.10.2019 **Gastvortrag – 18 Uhr – im Festsaal des Rathauses St. Johann, Saarbrücken**
(auf Einladung von Frau Prof. Clemens und der Kommission für Saarländische Landesgeschichte e.V.)
Prof. Dr. Klaus RIES (Jena), *Briefmarken als historische Quelle: Saar-Marken zwischen politischer Propaganda und regionaler Identitätssuche*
- 07.11.2019 **Internationales Kolloquium und Podiumsdiskussion. Organisiert vom Saarländischen Archivverband e. V., „Geboren auf der Kohle, gebrannt in Eisen“ – Der lange Weg des Strukturwandels, Bilanz und Perspektiven zum Strukturwandel von Montanregionen im europäischen Vergleich**, im Stadtarchiv Saarbrücken, Programm in der Anlage
19.00-20.30 Uhr Podiumsdiskussion im Festsaal des Rathauses St. Johann Saarbücken:
Das Saarland und seine Städte – Strukturwandel gemeistert? Wie können wir unsere Zukunft erfolgreich gestalten?
- 14.11.2019 Susanne SCHMOLZE, *Städtische Elitenbildung in der Großregion. Saarbrücken, Luxemburg und Metz (1850-1914)*
- 21.11.2019 **Gastvortrag**
Dr. des. Katharina LÖFFLER (Passau), *Preußen und das frühe Risorgimento. Die Entwicklung und grenzüberschreitende Bedeutung der italienischen Einigungsbewegung 1815 – 1847/48 in der Korrespondenz preußischer Politiker und Diplomaten*
- 28.11.2019 *Entfällt*
- ~~05.12.2019 **Gastvortrag** / Großer Sitzungssaal der Phil. Fak., Geb. B3 1, Raum 0.11
Entfällt! im Rahmen des Deutsch-Französischen Diskurses
(gemeinsam mit dem Kolloquium FrNZ, auf Einladung von Frau Prof. Clemens)
Prof. Dr. Jacques-Olivier BOUDON (Paris), *Le sexe sous l'Empire*~~
- 12.12.2019 **Gastvortrag** / Großer Sitzungssaal der Phil. Fak., Geb. B3 1, Raum 0.11
Prof. Dr. Josef MATZERATH (Dresden), *Sachsens Schritt in die Moderne. Sinnsetzungen für das große Ganze und die Entstehung von gesellschaftlichen Funktionsapparaten im 19. Jahrhundert*

- 19.12.2019 *Entfällt*
- 09.01.2020 Niels GRAMMES, *Frankreich nach Napoleon: Wirtschaftspolitik und Infrastruktur im Südosten*
- 16.01.2020 Dominik SCHMOLL, *Vom Kaiserreich zum Völkerbund: Der Beginn des saarländischen Sonderweges in den Krisenjahren 1918-1920*
- 23.01.2020 Markus LAY, *Die Umweltgeschichte der Saarregion im 19. Jahrhundert*
- 30.01.2020 Besuch Historisches Museum – Ausstellung *Die 20er Jahre*
- 06.02.2020 **Gastvortrag** / Großer Sitzungssaal der Phil. Fak., Geb. B3 1, Raum 0.11
(gemeinsam mit dem Kolloquium FrNZ, auf Einladung von Prof. Behringer)
PD Dr. Rita VOLTMER (Trier), *Kriegsherrinnen. Ein (fast) vergessenes Thema der gender studies*

Ende der Vorlesungszeit, 07.02.2020

Vorlesungsfreie Zeit Fr.20.12.2019 – Mo. 06.01.2020*

*Letzter Arbeitstag vor der vlfZ bis erster Arbeitstag nach vlfZ

(zuletzt geändert am 21.11.2019, D.K.)

Anlage zum Kolloquium zur westeuropäischen Geschichte im WS 2019/20 von Frau Prof. Dr. Gabriele Clemens

Saarländischer Archivverband e. V.

„Geboren auf der Kohle, gebrannt in Eisen“ - Der lange Weg des Strukturwandels

Bilanz und Perspektiven zum Strukturwandel von Montanregionen im
europäischen Vergleich

Internationales Kolloquium und Podiumsdiskussion

Organisiert vom Saarländischen Archivverband e. V.

Kolloquium (Teil 1) am 7. November 2019, Stadtarchiv Saarbrücken, Deutschherrnstraße 1

9.00 Come Together mit Kaffeestation

9.30 Begrüßung und Einführung

*Dr. Hans-Christian Herrmann, Vorsitzender des Saarländischen Archivverbandes, Leiter des
Stadtarchivs Saarbrücken*

Ab 9.40 Moderation: Dr. Peter Wettmann-Jungblut, Landesarchiv Saarbrücken

09.40 – 10.25 Perfekte Anpassung oder verpasster Strukturwandel? Die Entstehung des
Montansektors an der Saar und dessen Entwicklung: 1815 bis 1960. Ein kurzer Überblick
Prof. Ralf Banken, Universität Frankfurt

10.25 – 10.30 Nachfrage und Diskussion

10.30 – 11.20 Strukturkrise und Strukturwandel im Saarland seit 1960 oder: Der schwierige Weg
zum Primat der Politik

Dr. Hans-Christian Herrmann, Saarbrücken

11.20 – 11.30 Nachfragen und Diskussion

11.30 – 12.15 Pause und Büfett

Ab 12.15 Moderation: Michael Röhrig, Stadtarchiv Völklingen

12.15 – 13.15 Kohle- und Stahlkrise in NRW. Strukturwandel, auch aus städtischer Sicht am
Beispiel Ruhrgebiet

Prof. Stefan Goch, Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

13.15 – 13.30 Nachfragen und Diskussion

13.30 – 14.15 „Die nationale Katastrophe“ – Strukturkrise und Strukturwandel in Luxemburg
Dr. Marc Birchen, Historiker, Luxemburg

14.15 – 14.30 Nachfragen und Diskussion

14.30 – 14.45 Kaffeepause

14.45 – 15.30 Anmerkungen zu den landschaftlichen Hinterlassenschaften des Saarbergbaus und zu deren „Kultivierung“ im Zuge von Folgenutzungs- und Strukturwandelprojekten
Delf Slotta, Ministerium für Bildung und Kultur, Institut für Landeskunde, Saarbrücken und Landsweiler-Reden

15.30 – 16.15 La longue crise perlée de la sidérurgie en Lorraine et ses conséquences sur le territoire régional (1974 – 2014)
Prof. Pascal Raggi, Université de Lorraine

16.15 – 16.30 Nachfragen und Diskussion

16.30 – 17.15 Ein Glücksfall der (Wirtschafts-) Geschichte? Die Montanmitbestimmung während der Stahlkrise.
Dr. Frank Hirsch, Arbeitskammer des Saarlandes

17.15 – 17.30 Nachfragen und Diskussion

Das Saarland und seine Städte – Strukturwandel gemeistert? Wie können wir unsere Zukunft erfolgreich gestalten?

Podiumsdiskussion

7. November 2019

19.00 – 20.30 Uhr

Festsaal des Rathauses St. Johann, Saarbrücken

Podium: Uwe Conradt (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken), Fritz Decker (ehemaliger Oberbürgermeister von Neunkirchen), Dr. Hanspeter Georgi (ehemaliger saarländischer Minister für Wirtschaft und Arbeit) und Jo Leinen (Mitglied des Europäischen Parlamentes 1999 - 2019).

Moderation: Peter Sauer, Saarländischer Rundfunk

Kolloquium (Teil 2) am 8. November 2019 , Stadtarchiv Saarbrücken, Deutschherrnstraße 1

9.30 Begrüßung und Moderation

Dr. Hans-Christian Herrmann, Saarbrücken

9.35 – 10.20 Kohlenkrise in Lothringen [in französischer Sprache]

Dr. Barbara Hesse, Département de la Moselle, Direction du Développement Culturel et Artistique, Direction des Archives, de la Mémoire et du Patrimoine, Centre des archives industrielles et techniques de la Moselle, St. Avold

10.20 – 10.30 Nachfragen und Diskussion

10.30 – 11.00 Strukturkrise und Strukturwandel in St. Ingbert
Dr. Heidemarie Ertle, Stadtarchiv St. Ingbert

11.00 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 11.45 Anmerkungen zum Strukturwandel aus aktueller Perspektive
Dr. Heino Klingen, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes

11.45 – 12.00 Nachfragen und Diskussion

12.00 – 12.30 Strukturkrise und Strukturwandel am Beispiel von Saarbrücken-Brebach
Dr. Peter Wettmann- Jungblut, Saarbrücken

12.30 – 12.45 Diskussion

12.45 – 13.30 Pause und Büffet

Ab 13.30 Uhr Moderation: Ruth Bauer, Stadtarchiv Saarbrücken

13.30 – 14.00 Strukturkrise und Strukturwandel in Saarbrücken-Burbach
Dr. Hans-Christian Herrmann, Saarbrücken

14.00 – 14.30 Völklingen und die Stahlkrise der 1970er und 80er Jahre: Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und kommunale Bewältigungsversuche
Michael Röhrig, Völklingen

14.30 – 15.00 Strukturkrise und Strukturwandel in Neunkirchen – Einstieg in ein Forschungsdesiderat
Christian Reuther, Neunkirchen

15.00 – 15.30 Nachfragen und Diskussion

15.30 – 15.45 Bilanz
Dr. Hans-Christian Herrmann, Stadtarchiv Saarbrücken

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 1.11.2019 unter stadtarchiv@saarbruecken.de an und teilen Sie uns mit, ob Sie die Gesamtveranstaltung oder nur bestimmte Teile besuchen möchten.